

Klassische Rentenversicherung mit Garantie (als Direktversicherung)

Hauptmerkmale und Charakteristika

KLASSIK MODERN KOMFORT ist eine Rentenversicherung mit 100 % Bruttobeitragsgarantie. Die jährlichen Überschussanteile werden dem Vertrag gutgeschrieben und erhöhen so den Wert der Versicherung.

Zielmarkt

KLASSIK MODERN KOMFORT als Direktversicherung ist geeignet für Kunden,

- » die durch regelmäßige Beiträge oder eine Einmalzahlung für ihr Alter vorsorgen möchten,
- » denen eine 100 %-ige Bruttobeitragsgarantie wichtig ist,
- » die eine beitragsorientierte Leistungszusage oder eine Beitragszusage mit Mindestleistung erteilen wollen,
- » die zusätzlich die Vorteile der betrieblichen Altersversorgung, wie zum Beispiel steuerliche Vorteile nutzen möchten, um ihre Altersversorgung zu optimieren.

KLASSIK MODERN KOMFORT als Direktversicherung ist nicht geeignet für Kunden,

- » die an den Chancen der Kapitalmärkte durch Indizes, Fonds oder Portfolios partizipieren möchten,
- » die auf eine Bruttobeitragsgarantie verzichten wollen,
- » die kurzfristige Liquidität benötigen und daher nicht bereit sind, ihr Kapital langfristig anzulegen,
- » die ihre Altersversorgung unabhängig vom Arbeitgeber und einem bestehenden Arbeitsverhältnis einrichten möchten.

Vertriebsweg

KLASSIK MODERN KOMFORT als Direktversicherung wird ausschließlich über den Weg der persönlichen Beratung vertrieben, d.h. durch ungebundene Versicherungsvermittler, Mehrfachagenten und Generalagenten, Vertriebe und Pools.

KLASSIK MODERN KOMFORT als Direktversicherung kann über unser Online-Angebotsprogramm www.vbon.de berechnet werden.

Zusätzlich haben Honorar-Versicherungsberater mit einem entsprechenden Log-in die Möglichkeit, Honorartarife zu berechnen und zu vertreiben.

Produktgenehmigungsverfahren

Die VOLKSWOHL BUND Lebensversicherung a.G. verfügt über ein Produktgenehmigungsverfahren, welches die Entwicklung von neuen Produkten und wesentlichen Änderungen bestehender Produkte erfasst. Dabei wird geprüft, inwieweit das Produkt zu den Zielmärkten und Vertriebswegen passt.

Produktdetails

Allgemein	
Art der Versicherung	Klassische Rentenversicherung
Zusageart	Beitragsorientierte Leistungszusage (BOLZ) oder Beitragszusage mit Mindestleistung (BZML)
Tarifbezeichnung	CKR
Einzel-/Kollektivtarif	<ul style="list-style-type: none"> » Normaltarif » Tarifgruppe GV (Geringverdienerförderung) nach § 100 EStG » Kollektivtarife: S, S+, G, G+ » Arbeitgebervereinigungen: VFHI (E), FAMF (W), VMW (E+), VFMW (D) <p>Die Zulässigkeit ist von verschiedenen Voraussetzungen abhängig: siehe Übersicht zu Kollektivversicherungen (W650)</p>
Altersgrenzen	<p>Minimales Eintrittsalter:</p> <ul style="list-style-type: none"> » 14 Jahre <p>Maximales Eintrittsalter:</p> <ul style="list-style-type: none"> » 80 Jahre Abhängig von gewählter Tarifkombination (z.B. bei BUZ, EUZ oder RENTE PLUS) kann das max. zulässige Eintrittsalter geringer sein. <p>Minimales Endalter:</p> <ul style="list-style-type: none"> » 62 Jahre <p>Maximales Endalter:</p> <ul style="list-style-type: none"> » 88 Jahre » 75 Jahre, wenn „RENTE PLUS“ eingeschlossen wird » 67 Jahre, wenn „BUZ“ oder „EUZ“ eingeschlossen wird
Laufzeitgrenzen	<p>Minimale Laufzeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> » 5 Jahre » 13 Monate bei eigenständigen Kollektiv-Rahmenverträgen (Tarifgruppe S, S+, G, G+)
Geltungsbereich	Deutschland
Vertragsgestaltung	
Zusatzversicherungen	<ul style="list-style-type: none"> » Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherung (BUZ) » Erwerbsunfähigkeits-Zusatzversicherung (EUZ)
Rentenbezug	<p>Klassischer Rentenbezug:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Bei einer BOLZ kann bei Antragstellung ausschließlich die dynamische Rente vereinbart werden. (vor Beginn der Rentenzahlung kann gegen eine Haftungserklärung auch eine teil-dynamische oder nicht dynamische Rente beantragt werden) » Bei einer BZML kann eine dynamische, teil-dynamische oder nicht-dynamische Rente beantragt werden.
Erhöhte Altersrente im Pflegefall	<p>„RENTE PLUS“</p> <p>Bei Pflegebedürftigkeit zum oder nach Rentenbeginn wird eine erhöhte, lebenslange Altersrente gezahlt.</p>
Staatliche Förderung	Steuer- und ggf. Sozialversicherungsvorteile in der Ansparphase

Beitragszahlung	
Zahlungsweisen	Monatlich, vierteljährlich, halbjährlich, jährlich, einmalig
Beitragsgrenzen	Minimaler Beitrag: » 10 EUR Monatsbeitrag » 50 EUR Einzahlung zu Beginn » 2.500 EUR Einmalbeitrag Maximaler Beitrag: » 8 % der Beitragsbemessungsgrenze zur allgemeinen Rentenversicherung (West)
Zuzahlung	Einmalig pro Kalenderjahr möglich. Jede Zuzahlung muss mindestens 300 EUR betragen und darf zusammen mit dem laufenden Beitrag die steuerlich geförderten Höchstbeträge nicht überschreiten.
Dynamik	Dynamik der Hauptversicherung in Ansparphase: » Gemäß konstantem Prozentsatz (3 – 10 %) oder Erhöhungssatz der BBG (West) » Deckelung auf 4 % oder 8 % der BBG West möglich Dynamik der Zusatzversicherung: » Gemäß Verbraucherpreisindex (mind. 3 %) Dynamik der Hauptversicherung im BU-/EU-Fall: » Gemäß konstantem Prozentsatz (5 – 10 %)
Optionen bei Zahlungsschwierigkeiten	a) Stundung b) Beitragsreduzierung c) Beitragsfreistellung
Wiederherstellung nach Beitragsreduzierung/-freistellung	» Innerhalb von 12 Monaten zu den ursprünglichen Rechnungsgrundlagen (bei lang andauernder Krankheit 24, bei Elternzeit 36 Monate) » Bei späterer Wiederherstellung können die dann gültigen Rechnungsgrundlagen verwendet werden.
Todesfalleistung	
Bei Tod in der Ansparphase	a) Beitragsrückgewähr b) Erhöhte Leistung (Vertragsguthaben, mindestens Beitragsrückgewähr)
Bei Tod in der Rentenphase	a) Rentengarantiezeit, maximal bis zum 88. Lebensjahr b) Rückgewähr des Restkapitals
Garantien	
Garantierter Rentenfaktor	Ja, ohne Treuhänderklausel
Beitragsgarantie	Ja, 100 %

Kosten, Risiken und Interessenkonflikte

» **Kosten:**

Die Höhe der Kosten können dem Kostenausweis im „Kundeninformationsblatt“ entnommen werden.

» **Risiken:**

Aktuell sind keine ausdrücklichen Risiken bekannt.

» **Umstände, die zu Interessenskonflikten zu Lasten der Kunden führen können:**

Aktuell sind keine derartigen Umstände bekannt.

Die hier verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen beziehen sich auf alle Geschlechteridentitäten.